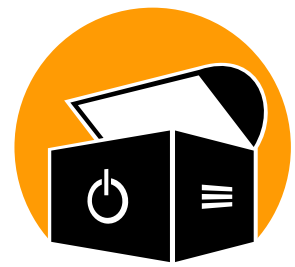


Ordentliche Mitgliederversammlung Computertruhe e. V.



Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025

Datum: 04.07.2026
Beginn: 13:00 Uhr
Ort: Präsentations- und Versammlungssystem: *OpenSlides*
<https://mv.computertruhe.de>
Videokonferenzsystem: *Senfcall*
<https://vk.computertruhe.de/mitgliederversammlung>

Vereinsstatistik

- **Anzahl der Mitglieder:** Im Laufe des Geschäftsjahres 2025 verzeichnete der Verein insgesamt den Eintritt von 72 und den Austritt von 10 Mitgliedern, von denen 8 Personen ihre Mitgliedschaft auf eigenen Wunsch hin beendeten und zwei Personen zu unserem Bedauern verstorben sind. Die Gesamtzahl aller Mitglieder zum Ende des Geschäftsjahres 2025 beläuft sich auf **204**.
- **Anzahl der Standorte:** 14 (Aalen, Augsburg, Berlin, Breisgau, Chemnitz, Esslingen-Nürtingen, Göttingen, Heilbronn, Karlsruhe, Lemgo, München, Nord, Ortenau und Rhein-Neckar)
- Es fanden **12 offene Treffen**, jeweils am zweiten Mittwoch eines jeden Monats, als Videokonferenzen statt. Diese offenen Treffen waren gleichzeitig **Vorstandssitzungen** des Vereins.
- Der Vorstand fasste **146 Beschlüsse**. Der Großteil betraf notwendige Anschaffungen von z. B. Ersatzteilen und Arbeitsmittel für die Vereinsarbeit an Spendengeräten, die Erstattung von Fahrkosten für Mitglieder, sowie die Anschaffung von Informations- und Werbematerial für Neumitglieder und Veranstaltungen.
- Um neue aktive Mitglieder in die Arbeit der Computertruhe einzuführen und zu unterstützen, fanden in diesem Jahr via Videokonferenz **12 Schulungen für Neumitglieder** zu den eingesetzten Verwaltungstools und Themen rund um die praktische Arbeit von Spendenannahme bis -ausgabe statt.
- Die Sprechstunde startete im Juli 2025 als vereinsinternes, niedrighschwelliges Informations- und Hilfsangebot für Mitglieder, die Fragen und Anliegen rund um die Arbeit in der Computertruhe haben. Insgesamt fanden via Videokonferenz **5 Sprechstunden** jeweils am letzten Mittwoch im Monat statt.

- **Anzahl der instand gesetzten und weitergegebenen Geräte:**

Gerätetyp	Standort														Gesamt
	Augsburg	Berlin	Breisgau	Chemnitz	Esslingen-Nürtingen	Göttingen	Karlsruhe	Lemgo	München	Nord	Ortenau	Rhein-Neckar	Versand		
Desktop	0	24	31	132	3	85	0	0	62	10	0	5	0	352	
Laptop	7	223	94	475	45	127	5	68	275	197	21	75	0	1612	
Bildschirm	52	16	29	54	2	74	1	0	12	3	0	5	0	248	
Videoprojektor	1	0	0	0	0	1	0	0	5	0	0	0	0	7	
Tablet	1	3	6	10	0	0	0	0	0	3	0	0	0	23	
Smartphone	0	1	5	7	1	0	0	0	0	2	0	0	3	19	
Smartwatch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Drucker	0	0	0	7	0	3	0	0	0	0	0	0	0	10	
Scanner	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamt	61	267	165	685	51	290	6	68	354	215	21	85	3	2271	

- **Feedback der Spendenempfänger*innen:**

Im Anschluss einer Spendenübergabe erhalten Spendenempfänger*innen von uns einen Link zu einer freiwilligen und anonymen Umfrage. Im Folgenden eine Auswahl der wichtigsten Fragen.

- Wie zufrieden sind Sie mit dem Zustand des Geräts (z. B. mit der Sauberkeit, den Gebrauchsspuren, der Ausstattung)?

Antwort	Anzahl	Prozent
Sehr zufrieden	295	75,07 %
Eher zufrieden	70	20,29 %
Eher unzufrieden	9	2,61 %
Sehr unzufrieden	3	0,87 %
Keine Antwort	4	1,16 %

- Wie sind Sie am Anfang mit dem neuen Gerät zurecht gekommen (z. B. beim Bedienen des Gerätes allgemein, bei der Nutzung der vorhandenen Programme und bei der Installation neuer Software)?

Antwort	Anzahl	Prozent
Sehr schnell es war sehr einfach	131	39,70 %
Eher schnell es war eher einfach	153	46,36 %
Eher langsam es war eher schwierig	38	11,52 %
Sehr langsam es war sehr schwierig	5	1,52 %
Keine Antwort	3	0,91 %

- Erfüllt das Gerät seinen Zweck für Sie?

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja	240	74,30 %
Eher ja	66	20,43 %
Eher nein	8	2,48 %
Nein	3	0,93 %
Keine Antwort	6	1,86 %

- Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit uns?

Antwort	Anzahl	Prozent
Sehr zufrieden	288	89,16 %
Eher zufrieden	23	7,12 %
Eher unzufrieden	0	0,00 %
Sehr unzufrieden	1	0,31 %
Keine Antwort	11	3,41 %

- Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden? (Mehrfachauswahl, Anzahl Antworten = 100%)

Antwort	Anzahl	Prozent
Suchmaschine (MetaGer, Startpage, Google, usw.)	48	13,15 %
Soziale Netzwerke (Fediverse, X, Facebook, usw.)	39	10,68 %
Freunde/Bekannte	217	59,45 %
Presse	4	1,10 %
Behörde	10	2,74 %
Anderer Verein	11	3,01 %
Sonstiges	14	3,84 %
Nicht abgeschlossen	22	6,03 %

Vereinsarbeit

Auch dieses Jahr erreichten uns neben Gesuchen von Einheimischen auch viele Anfragen von Schutzsuchenden aus der Ukraine und anderen Ländern, die wir mit Hardware zur digitalen Teilhabe, wie Sprachkurse, Jobsuche und Online-Unterricht unterstützen konnten. An einigen Standorten entstanden Kooperationen und Synergien mit anderen Einrichtungen.

Besonders freut uns, dass viele neue helfende Hände und gleich vier neue Standorte in Karlsruhe, Augsburg, Heilbronn und Aalen dazu gekommen sind. Dass wir in diesem Jahr bisher so vielen Menschen helfen konnten, verdanken wir aber auch den vielen Sach- und Geldspenden, die uns erreicht haben.

Ein besonderes Highlight war zudem unser erstes bundesweites Treffen, bei dem Mitglieder aller Standorte zusammen kamen und sich persönlich kennenlernen und austauschen konnten.

Januar

- An allen Standorten herrscht sowohl guter Zulauf an gespendeter Hardware und Nachfrage nach Spendengeräten. Das für Oktober angekündigte Support-Ende für *Windows 10* macht sich bemerkbar.
- Zwei Mitglieder des Chemnitzer Standorts sind zu Besuch beim Chemnitzer Oberbürgermeister. Sie können wichtige Anliegen, wie Computerspenden durch Stadtverwaltung und kommunale Unternehmen und eine Förderung der Räume des Vereins *StadtHalten Chemnitz e. V.* über 2026 hinaus klären, sowie neue Kontakte knüpfen. Zudem wird im *Chaostreff Chemnitz* eine *Linux*-Installparty veranstaltet.

Februar

- Die meisten Standorte sind gut mit Spendenhardware ausgestattet, es fehlen allerdings nun helfende Hände, um diese instand setzen zu können.
- Dank der Hilfe ehrenamtlicher Unterstützer*innen verfügt unser Erklärfilm über immer mehr Untertitel in verschiedenen Sprachen.
- Mitglieder des Standorts München sind bei einem Laptopaufbereitungsworkshop, der im Rahmen des „Projekt Hardwareaufbereitung – Landkreis Ebersberg“

stattfindet. Dabei werden auch Kontakte zum *Munich Maker Lab e. V.* geknüpft. In der Folge entwickelt sich die Option, dass dem Münchener Team zukünftig Räumlichkeiten des Vereins zur Verfügung stehen, um dort bspw. Veranstaltungen durchführen zu können.

- Das Team Ortenau unterstützt die Jugendhilfeeinrichtung *St. Franziskusheim* mit sechs Laptops.
- Da in letzter Zeit einige Personen über unsere *Fundtruhe* mehrmals gute und teure Hardware erhalten haben und weiter Anfragen stellen, um mehr zu erhalten, einigen wir uns auf ein Regelwerk für die Abgabe von Hardware aus unserer *Fundtruhe*, um dem entgegenzuwirken. An berechtigungsnachweispflichtiger Hardware wird nur noch maximal ein Gerät pro Geräteklasse pro Haushalt ausgegeben, die Versandkosten trägt weiterhin der Verein. Hardware und sonstiges, für das kein Berechtigungsnachweis notwendig ist betrifft diese Einschränkung nicht, allerdings werden die Versandkosten von uns nur bei Vorlage eines Berechtigungsnachweises übernommen.
- Darüber hinaus gibt es wie in den Monaten zuvor kontinuierliche Erweiterungen und Aktualisierungen in unserem Wiki, im Ticketsystem und im Kontaktformular der Website. Zudem wird ein Konzept für die geplanten Standortunterseiten auf unserer Website entwickelt.

März

- Das Breisgauer Team übergibt zehn *Apple Pencils* an den *Verein zur Förderung Sehbehinderter e. V. Waldkirch*.
- Mitglieder des Standorts Berlin unterstützen erneut bei einer *Linux Install Party* in der *Amerika-Gedenkbibliothek*.
- Einige Mitglieder der *Computertruhe* nehmen am Infostand des *Chaostreff Chemnitz* an den *Chemnitzer Linux-Tagen* teil. Teile des Vorstands waren dazu auch zu Besuch.
- Für den Breisgauer Standort beginnt die *Kaufland-Voting-Aktion* „Jeder Cent zählt. Jetzt entscheidest du!“ im *Kaufland Emmendingen* und die Bewerbung für den *FAIR ways Förderpreis 2025* des *SC Freiburg* wird eingereicht. Leider konkurrieren wir in beiden Fällen mit vielen anderen gemeinnützigen Initiativen und gehen leer aus.
- Da wir in letzter Zeit neuere *Apple MacBooks* gespendet bekommen haben, bei denen die Installation von *Linux-Mint* problematisch ist sowie Geräte, die teilweise noch mit *Apple*-Konten und MDM-Systemen verknüpft sind, was die Weitergabe der Geräte unmöglich macht, beraten und beschließen wir folgendes Vorgehen: Mitglieder, die das möchten, können weiterhin *Apple*-Hardware annehmen, sofern noch Betriebssystemaktualisierungen für diese angeboten werden und die Geräte nicht älter als maximal acht Jahre sind. Außerdem fügen wir einen Hinweis zur dringenden Entfernung von Passwörtern und verknüpften Konten auf Geräten, wie *MacBooks* und auch Smartphones, auf unserer Website hinzu und erstellen einen entsprechenden Textbaustein für die Kommunikation mit Spender*innen.

April

- Ein Mitglied des Chemnitzer Standorts hält auf der diesjährigen *Easterhegg* einen Vortrag mit dem Thema „Speedrunning - Laptop Deployment for Non-Profit Organisations“, um das am Standort entwickelte Konzept eines Installservers für die Vereinsarbeit zu präsentieren.
- Der Standort Esslingen-Nürtingen präsentiert in einem Interview mit der *Esslinger Zeitung* seine Arbeit für die *Computertruhe*.
- In Zukunft werden die Präsenztreffen des Berliner Standorts alle zwei Monate stattfinden, um unter anderem neue Mitglieder besser und schneller abholen und einbinden zu können.
- Die Testphase unserer eigenen *Mastodon*-Instanz wird beendet und alle bisherigen Standortkonten sind auf die neue Instanz umgezogen. Bis auf Weiteres wird es keine Mitgliederkonten, jedoch Standortkonten geben, wenn die Mitglieder vor Ort dies wünschen.
- Aufgrund gestiegener Versandkosten entscheiden wir bei Spendenangeboten eine Übernahme von Versandkosten nicht mehr proaktiv anzubieten. Dafür wurde der bestehende Textbaustein zur Annahme von Spenden überarbeitet und in zwei Varianten aufgeteilt. Eine neue Textvorlage mit dem Angebot, die Versandkosten durch den Verein zu übernehmen, kommt dann zum Einsatz, wenn eine persönliche Übergabe nicht möglich ist und es sich voraussichtlich um brauchbare Geräte handelt.

Mai

- In Karlsruhe geht unser elfter Standort an den Start.
- Das Team in Berlin trifft sich in Präsenz zum Austausch und Hardwareinstandsetzen und bekommt dabei Besuch von einem Chemnitzer Mitglied.
- Ein Mitglied des Nord-Teams unternimmt eine Roadtour mit vielen Stationen zwischen Eckernförde und Hamburg und dokumentiert diese anschaulich auf dem *Mastodon*-Standort-Konto. Dabei werden u. a. erneut Laptops bei der *VitalAire GmbH* in Norderstedt abgeholt und die ersten Geräte an das Projekt *EDV-Spendentour* in Kiel übergeben. Mit der *EDV-Spendentour*, einem Angebot des *Service Büro Kiel* der *Pro Regio gGmbH* aus Kiel, welche ebenfalls Menschen mit wenig Geld mit Computertechnik ausstattet, besteht seit Kurzem eine Kooperation.
- Das Chemnitzer Team holt vom *Landesamt für Finanzen Sachsen* einen ganzen Sprinter voller Hardware ab.
- Ein Mitglied des Teams Rhein-Neckar besucht die *StadtWiki-Tage 2025* in Tübingen und macht dort Werbung für die *Computertruhe*.
- Die *Computertruhe* wird offizielle Unterstützerin der *End of 10*-Kampagne, welche sich für einen Wechsel hin zu *Linux*-Betriebssystemen stark macht, um Geräte, die nicht *Windows 11*-kompatibel sind, weiternutzen zu können.

Juni

- Einige Mitglieder der Computertruhe nehmen mit einem kekslastigen Infostand an der 23. *Gulaschprogrammierenacht (GPN)* in Karlsruhe teil.
- Die eigenhändig im Vereinsdesign gestaltete Holztruhe ist der Blickfang des Infostandes einiger Chemnitzer Mitglieder auf der *Makers United* in Chemnitz.
- 1km pro Laptop: Das Göttinger Team macht sich mit einem Van auf in den fast 300 km entfernten Ruhrpott um dort rund 300 Laptops unterschiedlicher Qualität von einer Firma abzuholen.
- Das Berliner Team trifft sich mit Vertretern des Projekts *Digital-Zebra* des *Verbunds der Öffentlichen Bibliotheken Berlins* und bespricht eine Kooperation, in der einerseits regelmäßig Hardware an die Computertruhe gespendet und andererseits Klient*innen des Projekts vom Verein mit Spendengeräten unterstützt werden können.
- Da viele jüngst abgeholte Laptops keine Netzteile besitzen, bittet der Standort Nord über sein *Mastodon*-Konto um Hilfe und erhält u. a. von *Wikimedia Deutschland* eine größere Spende an Netzteilen.
- Um den Mitgliedern Wertschätzung und Dank für zehn großartige Jahre Computertruhe auszudrücken, und um ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich endlich auch persönlich kennenzulernen und auszutauschen, findet die diesjährige Mitgliederversammlung in Verbindung mit einem großen Präsenztreffen, der *CONputertruhe*, am letzten Juniwochenende im *Heinz Nixdorf MuseumsForum* in Paderborn statt. Der offizielle Teil wird eingebettet in ein zweitägiges Rahmenprogramm mit kostenfreiem Zugang zum weltweit größten Computermuseum, spannenden Führungen sowie einem gemeinsamen Abendessen. Wir erhalten zudem die Zusage für ein Fördergeld in Höhe von 1.500 € aus dem *DSEE*-Mikroförderprogramm, mit welchem wir einen Großteil der Kosten für die Ausrichtung der *CONputertruhe* in Paderborn decken können.

Juli

- Mitglieder des Standorts Esslingen-Nürtingen haben die Computertruhe auf der *Tübix* mit einem Infostand vertreten.
- Das Breisgauer Team erhält dank der *Spendenbox*-Aktion der *Rees FrischeMärkte KG* eine Geldspende in Höhe von 800 €.
- Das Chemnitzer Team trifft sich zum gemeinsamen Grillen und Austausch.
- Ende des Monats startet mit der *Sprechstunde* ein neues, regelmäßig online stattfindendes Informations- und Hilfsangebot für aktive Vereinsmitglieder.

August

- Zu Beginn des Monats treffen sich einige Teammitglieder des Breisgauer Standorts zu einer geselligen Runde und einem gemeinsamen Essen.
- Drei Vereinsmitglieder repräsentieren die Computertruhe mit einem Stand und einem Vortrag auf der *Maker Faire Hannover*.

- Die Stadtverwaltung Teltow spendet über zwei Dutzend Laptops an den Berliner Standort.
- Ende August ist der Umzug unseres Computertruhe-Wikis, mit der Einrichtung der neuen Software *DokuWiki* und dem Übertragen aller bestehender Artikel, abgeschlossen und ab sofort für die allgemeine Bearbeitung durch interessierte Mitglieder freigegeben.

September

- Die Computertruhe ruft erneut zum Klimastreik auf.
- Gutach im Breisgau, der Sitz des Vereins, feiert sein *Gemeindejubiläum 50+1*. Da dürfen die Breisgauer Vereinsmitglieder mit einem Infostand selbstverständlich nicht fehlen.
- Das *Göttinger Tageblatt* war für ein Interview zu Besuch beim Göttinger Team. Heraus kamen dabei neben einem schönen Zeitungsartikel auch ein tolles *Instagram*-Video. Dies führte zu vielen Spenden und neuen Kontakten, von denen zwei oder drei Personen sogar Interesse an einer Mitarbeit gezeigt haben.
- Ein Münchener Vereinsmitglied erklärt in einer kleinen Anleitung, wie man einen Computertruhe-Standort gründen kann.
- In einer Umfrage erfragen wir Feedback zur vergangenen Mitgliederversammlung und *CONputertruhe 2025*. 67 Mitglieder, die an der Veranstaltung in Präsenz (22), ausschließlich online (6) oder nicht (42) anwesend waren, nehmen an der Befragung teil. Wir erfragen u.a. die Zufriedenheit mit der Organisation der Veranstaltung im Vorfeld und dem technischen und organisatorischen Ablauf inklusive des Rahmenprogramms während der Veranstaltungstage und erhalten durchweg positive Rückmeldungen. Eine erneute Mitgliederversammlung als Hybridveranstaltung befürworten 38 von 67 aller Befragten (56,7 %).

Oktober

- Das neu gegründete Team Augsburg nimmt die Arbeit auf.
- In Waldkirch veranstaltet das Breisgauer Team anlässlich des Nachhaltigkeitsflohmarktes der *WABE gGmbH* einen Infostand.
- Das Berliner Team veranstaltet eine 6-stündige Lageraufräumaktion.

November

- Die Standorte Heilbronn und Aalen werden gegründet.
- Das Berliner Team macht mit einer *End of 10*-Aktion bei den *Zero-Waste-Aktionswochen 2025* mit.
- Der Verein nimmt an der Abstimmung des *Publikumspreises für digitales Miteinander 2025* teil. Unglücklicherweise erhält die Computertruhe zu wenig Stimmen, um Publikumsliebbling zu werden.

- Die *Winter-Matching-Aktion der Spendenplattform betterplace.org* beginnt und sorgt dafür, dass die Computertruhe an den kommenden Adventssonntagen Geldspenden in Höhe von mehreren hundert Euro erhält.
- Philipp Skotnik, seit der Mitgliederversammlung diesen Jahres als Beisitzer in den Vorstand der Computertruhe gewählt, scheidet auf eigenem Wunsch aus dem Vorstand aus. Wir danken Philipp herzlich für sein bisheriges Engagement und die Zusammenarbeit und freuen uns, dass er dem Chemnitzer Standort als aktives Mitglied erhalten bleibt. Da die Aufgaben, die Philipp inne hatte, bereits intern im Team verteilt wurden, und bei der letzten Vorstandswahl kein weiteres Mitglied für den Beisitz kandidiert hatte, sieht der Vorstand im Moment keinen Bedarf, den Beisitzerposten erneut zu besetzen.

Dezember

- Zum bereits 5. Mal wird das Computertruhe-Adventsrätsel ausgespielt.
- Das Göttinger Team trifft sich zu einem gemeinsamen Flammkuchenessen.
- Der Standort München unterstützt den Verein *Schneekönige e. V.* mit 15 aufbereiteten Laptops.
- Zwischen den Jahren ist die Computertruhe wieder mit einer eigenen Assembly beim 39C3 vertreten.